

2743. Artikel zu den Zeitereignissen**Rauch über Rust, Europapark und über dem Hotel Mandarin Oriental – beides mit Promi-Fototermin**

(Das Feuer hat eine große Lagerhalle, ein Fahrgeschäft und etliche kleinere Gebäude zerstört.¹ Man beachte auch das blaugoldene Gebäude vorne links ...)

Ich bekam folgenden Hinweis:² Am 26. Mai 2018 brach gegen 18:20 Uhr im Hallenkomplex, der sich zwischen dem niederländischen und dem skandinavischen Themenbereich befindet und die Themenfahrt "Piraten in Batavia", eine Showbühne, ein Restaurant, sowie eine Kostümkammer für Mitarbeiter beinhaltet, ein Feuer aus, weshalb zunächst der Hallenkomplex geräumt wurde.

Da sich das Feuer aber zu einem Großbrand entwickelte, wurden wenig später auch die beiden angrenzenden Themenbereiche und schließlich der gesamte Park, der an diesem Tag von ca. 25.000 Gästen besucht wurde, evakuiert. Trotz des Eingreifens der Feuerwehr wurde der Hallenkomplex sowie der südöstlich daran angrenzende Teil des skandinavischen Themenbereichs mit mehreren Restaurants und den Attraktionen "Versunkene Stadt <Vineta>" und "Andersens Märchenturm" komplett zerstört.

Daneben wurde die Attraktion Fjord-Rafting, deren Kanal unter anderem entlang des Hallenkomplexes und des betroffenen Teils des skandinavischen Themenbereichs verläuft, durch Trümmer von abgebrannten Holzfassaden in Mitleidenschaft gezogen.

¹ <https://www.stuttgarter-zeitung.de/gallery.nach-dem-brand-in-rust-europa-park-wiederaufbau-ist-noch-unklar.87b6a5fa-c71e-4012-8ad7-5046fec57e8b.html>

² https://de.wikipedia.org/wiki/Europa-Park#Gro%C3%9Fbrand_am_26._Mai_2018

Nach Angaben der Betreiber entstand ein Sachschaden in zweistelliger Millionenhöhe. Im Verlauf der Löscharbeiten wurden sieben Feuerwehrleute leicht verletzt. Unter den Besuchern und Mitarbeitern gab es keine Verletzten. Nachdem das Feuer bis auf einige Glutnester gelöscht worden war, öffnete der Park am nächsten Morgen wieder regulär. Lediglich die vom Feuer zerstörten Attraktionen, Restaurants, Showbühnen und Läden, das in Mitleidenschaft gezogene "Fjord-Rafting", sowie die sehr nahe am betroffenen Areal stehende Attraktion "Koffiekopjes" bleiben geschlossen. Auch die Attraktion "Vindjammer" war, da einer der zwei Zugänge über den betroffenen Teil des skandinavischen Themenbereichs verläuft, zunächst geschlossen ...

Als Ausbruchsort des Feuers wurde zunächst eine Lagerhalle nahe der "Piraten in Batavia" vermutet. Am 06. Juni 2018 gab das Polizeipräsidium Offenburg schließlich bekannt, dass das Feuer nach dem gegenwärtigen Stand der Ermittlungen auf einen technischen Defekt im Bereich des "Fjord-Raftings" zurückzuführen sei. Die Auswertung ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Nun fand diese Großfeuer "zufällig" am Vorabend (Samstag) der ARD-Sendung „Immer wieder sonntags“ statt, die vom Europa-Park gesendet wurde. Mit dabei war Moderator Stefan Moss:³

„Kleine Schrecksekunde“ Moderator Stefan Moss spielt Großbrand im Europa-Park runter

🕒 27.05.18, 16:48 Uhr

✉ EMAIL  FACEBOOK  TWITTER  MESSENGER



Nach dem Großbrand im Europa-Park Rust hat die ARD-Sendung „Immer wieder sonntags“ wie geplant begonnen. Moderator Stefan Moss sprach im Zusammenhang mit dem Brand von einer kleinen „Schrecksekunde“ und spielt damit das Feuer, was einen Schaden in zweistelliger Millionenhöhe verursacht hat, einfach runter ...

³ <https://www.express.de/news/promi-und-show/-kleine-schrecksekunde--moderator-stefan-moss-spielt-grossbrand-im-europa-park-runter-30523576>

Am Ende seiner Begrüßung sagt er noch: „An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Einsatzkräften bedanken, bei allen Helfern des Europa-Parks.“

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Moderator die Sendung am Sonntag. Kameraschwenks zeigten jubelnde Zuschauer und blauen Himmel.

Von der Rauchsäule des Großbrandes war nichts mehr zu sehen. „Immer wieder sonntags“ wird vom Festivalgelände des Europa-Parks übertragen.

Und:⁴ Stunden nach dem Feuer-Unglück im Europapark in Rust ist Alexander Fend (42) noch völlig aufgewühlt. Die Worte sprudeln aus ihm heraus, überschlagen sich beinahe. Er erlebte das Unglück hautnah mit, dachte in den ersten Minuten der Ungewissheit, er würde in Lebensgefahr schweben, sagt er. Seine Meinung: „Hätte der Wind sich gedreht, wäre ganz schnell Feierabend gewesen.“ ...

Als der Brand ausbrach, fuhren Fend und seine Freundin gerade auf der Achterbahn „Blue Fire“.

„Plötzlich gab es einen lauten Knall“, erinnert sich Fend. „Ich dachte zuerst, das wäre Teil der Attraktion. Innerhalb kürzester Zeit gab es eine enorme Rauchentwicklung.“ Besucher machten Handyfilme vom Großbrand

So richtig wusste zunächst offenbar keiner der Europapark-Besucher, was da gerade passiert war. Nur Einzelne seien in Panik ausgebrochen.

„Einige haben Videos gemacht, keine 50 Meter vom Feuer entfernt“, sagt Fend. Auch der Kölner griff zum Handy. „Ich weiß nicht, warum ich so blöd war, zu filmen“, echauffiert er sich im Nachhinein.

Die Flammen seien 35 bis 40 Meter hoch gewesen, beschreibt Fend das Szenario. „Der Rauch war so dicht, dass man nicht mal das Feuer gesehen hat.“

Da wurde auch dem Kölner klar: Die Lage ist ernst. „Ich habe meine Freundin angeschrien: 'Wir müssen hier raus!' Dann habe ich mir meinen Hund, der angeleint war, in Panik geschnappt und bin mit meiner Freundin rausgerannt.“

Eine Frau habe noch gerufen, ihre Kinder seien in der Nähe des Feuers, erinnert sich Fend. Nur kurz darauf seien ihm schon 30 Notarztwagen entgegen gekommen.

Sieben Menschen wurden verletzt, allesamt Einsatzkräfte der Feuerwehr. Sie haben das Krankenhaus bereits wieder verlassen. Intern soll ein Kurzschluss in der Kleiderkammer als Ursache kommuniziert worden sein.

Fend ist einfach nur heilfroh, noch am Leben zu sein. „Wir sind nur knapp der Feuerhölle entkommen“, meint er „Die Hitze, die dort herrschte – das kann man sich nicht vorstellen.“

Für den 42-Jährigen sei unverständlich, wie passiv sich der Freizeitpark nach Ausbruch des Brandes verhielt.

„20 Minuten ist nichts passiert. Es gab keine Durchsagen“, sagt Fend. „Die Fahrgeschäfte sind einfach weitergefahren, im Restaurant nebenan haben die Gäste weiter gegessen. Ich finde das verantwortungslos und zum Kotzen.“

11 Tage später, am 6. 6. 18 war eine riesige Rauchwolke über dem Mandarin Oriental Hotel in London zu sehen (s.u.):⁵ Ein großes Feuer brach in einem Luxushotel im Zentrum von Lon-

⁴ <https://www.express.de/koeln/-knapp-der-feuerhoelle-entkommen--koelner-erlebte-europapark-brand-und-erhebt-vorwuerfe-30522710>

⁵ <https://www.bbc.co.uk/news/uk-england-london-44389565>



(<https://www.express.co.uk/news/uk/970500/london-news-mandarin-oriental-hotel-knightsbridge-william-street-evacuation>)

don aus, eine Woche nachdem "die umfangreichste Restaurierung in ihrer 115-jährigen Geschichte" abgeschlossen war. Rauchwolken wurden kurz vor 16:00 Uhr BST aus dem Fünf-Sterne-Mandarin Oriental in Knightsbridge aufsteigen gesehen. Insgesamt wurden 36 Hotelgäste und 250 Hotelangestellte evakuiert – darunter Sänger Robbie Williams.



(https://en.wikipedia.org/wiki/Mandarin_Oriental_Hyde_Park,_London)

(Fortsetzung folgt.)